

Ihre Ansprechpartner:

Prof. Dr. med. Markus Glatzel
Neurodegeneration

Prof. Dr. med. Ulrich Schüller
Molekulare Neuropathologie
Pädiatrische Neuroonkologie

Prof. Dr. med. Christian Hagel
Liquor, Erkrankungen peripherer Nerven
Elektronenmikroskopie

Prof. Dr. med. Wolfgang Saeger
Tumoren der Hypophyse und der Sellaregion.

PD Dr. med. Jakob Matschke
Ambulanzzentrum des UKE, Neuroonkologie,
Erkrankungen der Muskulatur
Forensische Neuropathologie

Untersuchungsaufträge

Formulare/Merkblätter im Internet abrufbar

Für Probentransportbehältnisse senden Sie einfach ein ausgefülltes Fax an:

+49 (0) 40 7410 - 54929

Bitte übersenden Sie mir:

Muskelbiopsie-Set

_____ Anzahl

Nervenbiopsie-Set

_____ Anzahl

Hautinnervationsbiopsie-Set

_____ Anzahl

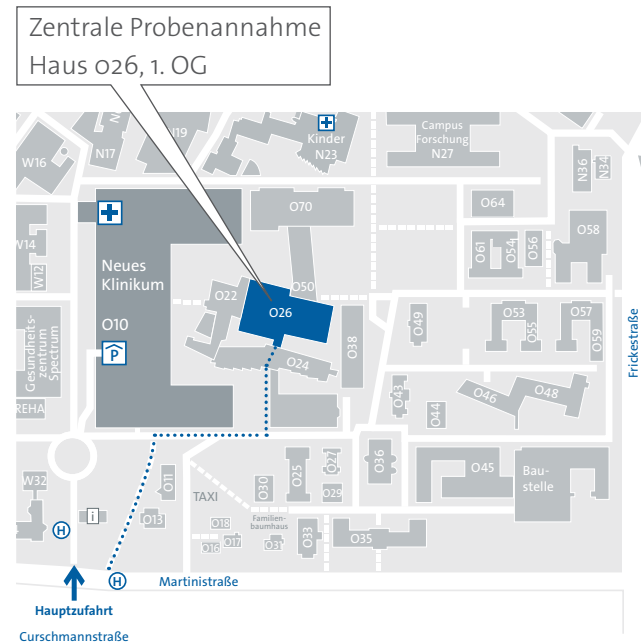
Proben senden

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut für Neuropathologie
Direktor: Prof. Dr. Markus Glatzel
Zentrale Probenannahme
Haus 026, 1. OG, Rm 109
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Kontakt: Telefonnummern / Internet

Dienstarzt Neuropathologie: +49 (0) 1522281 - 7702
Institutssekretariat Tel: +49 (0) 40 7410 - 52218
Institutssekretariat Fax: +49 (0) 40 7410 - 54929
E-Mail: neuropathologie@uke.de
www.uke.de/kliniken-institute/institute/neuropathologie

Lageplan



Zentrum für Diagnostik



Institut für Neuropathologie
**Kompetenz in der
Neuropathologie**

in Interdisziplinärer Zusammenarbeit

Ambulanzzentrum des UKE – Neuropathologie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Neuropathologische Diagnostik

Im Institut für Neuropathologie bzw. der Neuropathologie im Ambulanzzentrum des UKE steht das gesamte Spektrum hoch spezialisierter neuropathologischer Untersuchungsmethoden zur Verfügung. Eine Diagnose erfolgt in der Regel am ersten Tag nach Probeneingang – in enger Kooperation mit dem Einsender.

Neurochirurgisches Einsendegut

- Evaluation von neurochirurgischem Einsendegut inkl. ZNS-Tumoren.
- Versand in 4 % Formalinlösung.

Molekulare Neuropathologie

- Molekularpathologische Diagnostik liefert prognostisch/prädiktive sowie therapierelevante Informationen
- Zur Anwendung kommt ein breites methodisches Spektrum wobei folgende Analysen angeboten werden: 1p/19q LOH Bestimmung, MGMT Promotormethylierung, Mutationsstatus IDH1 und IDH2-Gen, EGFR Amplifikationsstatus, Mutationsstatus BRAF-Gen.

Hautinnervation

- Evaluation der Nervenfaserdichte durch kleine sensorische Hautnerven (V.a. small fibre neuropathy).
- Am Unterschenkel, 10 cm proximal des Malleolus lateralis eine 3-mm Stanzbiopsie (Epidermis und oberflächliches Corium) entnehmen.
- Versand zügig in Zamboni-Lösung, alternativ, nativ neben feuchten (0,9 % NaCl) Tupfer.

Liquorzytologie

- Evaluation von Tumorzellen im Liquor, Charakterisierung der entzündlichen Zellelemente.
- Liquorprobe (~3 ml, bevorzugt Lumbalpunktion) oder 5 ungefärbte Zytospinpräparate.
- Bitte zügig versenden.

Muskelbiopsien

- Diagnostik erworbener/angeborener Krankheiten der Muskulatur.
- Bitte einen befallenen, nicht völlig atrophen / verfetteten Muskel biopsieren.
- Das Biopsat (~3 cm lang, ~0,3 cm dick, in Verlaufrichtung der Muskelfasern) durch eine offene Biopsie, in Ausnahmefällen eine kleinere Stanzbiopsie, entnehmen.
- Bitte zügig, nativ neben feuchtem (0,9 % NaCl) Tupfer, gekühlt (2 bis 8°C) versenden.

Nervenbiopsien

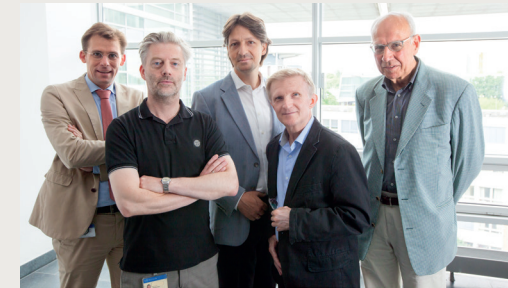
- Evaluation von entzündlichen, toxischen oder hereditären Neuropathien.
- Bevorzugt den Nervus suralis (~3 cm) proximal des lateralen Malleolus offen biopsieren.
- Versand in 4 % Formalinlösung.

Autopsien / Forensik

- Diagnostische und forensische Evaluation von ZNS Erkrankungen
- Versand in 4 % Formalin

Institut für Neuropathologie

Das Institut für Neuropathologie im UKE ist eine der größten universitären Neuropathologien in Deutschland; mit spezialisierten erfahrenen Fachärzten sind wir ein verlässlicher Partner für optimale neuropathologische Diagnostik.



Das Facharztteam der Neuropathologie

Wir bieten das gesamte Spektrum der neuropathologischen Diagnostik inklusive Ophthalmopathologie, Liquordiagnostik und Elektronenmikroskopie an und sind seit über 10 Jahren nach DIN EN ISO/IEC 17020 als Inspektionsstelle akkreditiert. Wir sind in vielen Bereichen der Neuropathologie als Referenzzentrum tätig (Hypophysentumoren, Liquordiagnostik, Demenzdiagnostik).

Modernste molekularpathologische Diagnostik, viele nationale und internationale Forschungskooperationen sowie die Möglichkeit, Promotions- und Rehabilitationsarbeiten bei uns durchzuführen, runden unser Angebot ab.

Profitieren Sie darüber hinaus von der Expertise des Instituts für Pathologie (Prof. Dr. Guido Sauter), in dem spezialisierte Fachärztinnen und Fachärzte die gesamte Pathologie auf universitätsmedizinischem Niveau diagnostisch abdecken.